

# Die digitale Personalakte

Definition, Vorteile und rechtliche  
Neuerungen im Überblick

Factsheet

# FACTSHEET

## Digitale Personalakte

[Demo buchen](#)
[Mehr zur digitalen Personalakte](#)
[✓ GoBD-konforme Archivierung](#)
[✓ Für SAP, Microsoft 365 und weitere Kernsysteme](#)

### Was ist eine digitale Personalakte?

Eine elektronische Personalakte bezeichnet eine digitale Form der Dokumentation der Unterlagen zu Mitarbeitende, welche die herkömmliche Papier-Personalakte ersetzt. Dabei werden Daten und Informationen über eine Person gesammelt, verwaltet und gespeichert. In der Regel umfasst dies Angaben zur Identität, zur beruflichen Entwicklung, Aus- und Weiterbildung, Bewerbungsunterlagen sowie anderen relevanten Erfahrungen und Kenntnissen.

## Übergangsfrist endet 31.12.2026

Für digitale Personalakten gibt es in Deutschland – außerhalb des öffentlichen Dienstes – keine allgemeine gesetzliche Pflicht. Anders sieht es bei einem Teilbereich aus: Für bestimmte entgelt- und sozialversicherungsrelevante Unterlagen nach § 8 Abs. 2 BVV gilt bereits seit dem 1. Januar 2022 eine digitale Aufbewahrungspflicht. Zum 31.12.2026 endet die bisherige Befreiungsmöglichkeit nach § 8 Abs. 3 Satz 2 BVV ersatzlos. Ab dem 1. Januar 2027 müssen die betroffenen Unterlagen elektronisch und maschinell auswertbar geführt werden. Konkret betroffen sind unter anderem Entgeltunterlagen, Sozialversicherungsnachweise, Nachweise zur Versicherungspflicht beziehungsweise -freiheit sowie Aufenthaltstitel und Entsendungsunterlagen. Die vollständige Liste findet sich in § 8 BVV.

## Vorteile der digitalen Personalakte



### Kontrollierter Zugriff:

Individuell konfigurierbare Zugriffsrechte stellen sicher, dass nur befugte Personen auf die Akte zugreifen.



### Höhere Sicherheit:

Die digitale Archivierung schützt vor Dokumentenverlust und erschwert nachträgliche Manipulationen.



### Geringerer Verwaltungsaufwand:

Digitale Speicherung und Archivierung reduzieren den Aufwand gegenüber der Papierakte.



### Rechtssichere Aufbewahrung:

Fristen lassen sich zentral hinterlegen und systemgestützt überwachen.



### Effizientere HR-Prozesse:

In Summe beschleunigt die elektronische Personalakte die tägliche Arbeit im HR-Team.



### Blog:

Digitale Archivierung wird Pflicht:  
Was Du über die Aufbewahrungsfrist der Personalakte ab 2027 wissen musst

[Zum Blogartikel](#)


# FACTSHEET

## Digitale Personalakte

Whitepaper

Mehr zur digitalen Personalakte

### Wie gelingt die Umstellung

Um Personalakten digital zu erstellen, werden die zugehörigen Dokumente mithilfe einer OCR-Software gescannt oder per Drag-and-drop ins System gegeben und automatisch in die passende Akte einsortiert. Dabei erkennt die Software die Eigenschaften des Dokuments und ordnet es entsprechend zu.

### UseCase

Sobald ein Vorgang über eine einzelne Abteilung hinausgeht – etwa das Onboarding neuer Mitarbeitende oder ein Dokument entsteht, das im Kernsystem keinen festen Platz hat, wie eine Krankmeldung, braucht es diese zusätzliche Ebene. d.velop documents übernimmt genau diese Dokumente und führt sie in einer durchgängigen Personalakte zusammen. Unabhängig davon, in welchem System ein Dokument ursprünglich entsteht, landet es automatisch in der Akte der zuständigen Person – strukturiert, auffindbar und ohne Zwischenablage in lokalen Ordnern oder E-Mail-Postfächern. Für die Personalabteilung genügt so ein Blick in eine einzige Akte, um den vollständigen Werdegang eines Mitarbeitenden nachzuvollziehen, statt Informationen aus mehreren Quellen zusammenzutragen.

### Integrationsmöglichkeiten

Die digitale Personalakte von d.velop lässt sich nahtlos in SAP HCM, SAP SuccessFactors sowie Microsoft 365 / SharePoint integrieren. Personalunterlagen können direkt aus der gewohnten Systemoberfläche heraus strukturiert, revisionssicher und rollenbasiert verwaltet werden, ganz ohne Medienbrüche oder Systemwechsel.

### Ferdinand Bilstein

Rund 2.000 Personalakten hat die Ferdinand Bilstein GmbH & Co. KG digitalisiert und damit das Papierarchiv mit verfahrenbaren Aktenregalen abgelöst. Innerhalb von rund sechs Monaten war die digitale Personalakte produktiv – seitdem greift das HR-Team ortsunabhängig zu, findet Dokumente per Volltextsuche und hält Aufbewahrungsfristen ohne Zusatzaufwand ein.

Zur Referenzstory

Demo buchen



**Andreas Blau**  
HR Business Partner  
Ferdinand Bilstein  
GmbH & Co. KG

Irgendwann wurde es sehr müßig, die Papier-Akten zu bearbeiten. Daher nutzen wir nun die digitale Personalakte der d.velop AG. Ergebnis: Wir sparen viel Zeit beim Bearbeiten und können an jedem x-beliebigen Ort auf die Akten zugreifen. Aus dem Auto heraus, im Café, im Homeoffice. Das ist eine maximale Erleichterung, ein maximaler Vorteil.

